Füchse Berlin liefern packenden Kampf, verlieren aber gegen Sporting Lissabon

Füchse Berlin unterliegen unglücklich bei Sporting Lissabon mit 33:35 in der Champions League, trotz starker Leistung und Ausfällen.

Lissabon, Portugal - NAG/NAG Redaktion – Die Füchse Berlin haben in der Champions League eine knappe Niederlage gegen

Sporting Lissabon hinnehmen müssen. Trotz einer starken Leistung und dem Einsatz von Ersatzspielern verloren die Berliner am Donnerstagabend mit 33:35 (19:21). Mit diesem Ergebnis rangieren die Füchse in Gruppe A bei drei Siegen und zwei Niederlagen. Beste Werfer waren Nils Lichtlein, Jerry Tollbring und Lasse Andersson, die jeweils sieben Tore erzielten.

Head Coach Jaron Siewert musste auf wichtige Spieler wie Keeper Dejan Milosavljev und den Welthandballer Mathias Gidsel verzichten, die kurzfristig erkrankten. Lichtlein kämpfte zudem mit einer Erkältung. Die Berliner erlitten zusätzlich einen Rückschlag, als Kreisläufer Mijajlo Marsenic in der 15. Minute wegen eines harten Fouls die Rote Karte sah.

Trotz der Umstände zeigten die Füchse in der ersten Halbzeit ein starkes Spiel, wechselten sich mit der Führung ab und gingen nach der Pause sogar mit zwei Toren in Front (25:23). Doch dann folgte ein massiver Einbruch: Nach einem 1:7-Lauf lag Berlin wieder hinten. Zwei Minuten vor Schluss glichen sie zum 33:33 aus, doch das Glück war nicht auf ihrer Seite. Lichtlein rutschte zehn Sekunden vor dem Ende aus und verspielte die Chance auf den Ausgleich. Weitere Informationen sind auf **www.westfalen-blatt.de** zu finden.

Details	
Ort	Lissabon, Portugal

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de